

Die Magnetschwebebahn **Transrapid** ist die bedeutendste Innovation im Landverkehr seit der Erfindung des Rades. Der **Transrapid** ist schneller als alle anderen Bahnen, verbraucht jedoch weniger Energie; er hat keinen Fahrverschleiß und erzeugt daher weniger Lärm und keine Erschütterungen; der **Transrapid** gibt keine Schadstoffe an Boden, Wasser oder Luft ab. Der Fahrweg des **Transrapid** läßt sich dem Gelände besser anpassen als alle anderen Bahnen oder Straßen; er braucht weniger Platz und kann Gebirge leichter überqueren. Ökonomisch und ökologisch erfüllt die Magnetfahrtechnik die Erfordernisse unserer Zeit am besten; sie ist auch dem kontinentalen Straßen- und Luftverkehr überlegen. Ihre Anwendung ermöglicht zukunftsträchtige neue Siedlungs- und Wirtschaftsstrukturen; sie mildert Disparitäten und verändert das Verhältnis von Zentrum zu Peripherie. Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa erhalten eine neue Grundlage.

Die technischen sowie die ökologischen, wirtschaftlichen und geopolitischen Vorteile des **Transrapid** werden sachkundig dargelegt, aber auch die Gegenargumente werden eingehend erörtert.

Widmung	IV
Vorwort	V
Foreword	VI
1. Der Transrapid – Eine neues kontinentales Verkehrssystem für Europa im 21. Jahrhundert <i>Wolf Tietze</i>	1
2. The Transrapid – a Tool for European Integration? <i>Luca Bertolini</i>	29
3. Hochgeschwindigkeitszüge und Magnetbahn aus französischer Sicht <i>Gabriel Wackermann</i>	35
4. Maglev Trains in the Iberian Peninsula – Some Considerations and Proposals <i>Jaume Font and Roser Majoral</i>	51
5. Geopolitics and Communication – Berlin and the North A Scandinavian Perspective <i>Bertil Häggman</i>	67
6. Maglev in East-Central Europe <i>Vladimir Drgona, Gabor Nagy, David Turnock, Veselina Urucu</i>	75
7. Integration of the Republic on Croatia into the Traffic System of Middle Europe <i>Adolf Malić, Jasna Golubić, Damir Božičević</i>	81
8. On some Priority Traffic Corridors between the European Union and the Black Sea Zone <i>Veselina Urucu, Mircea Buza</i>	91
9. Anmerkungen zum Entwurf eines europaweiten Transrapid-Netzes <i>Jerzy Zaleski</i>	101
10. Prinzipielle und theoretische Erwägungen – Streckennetzgestaltung am Beispiel von Böhmen und Mähren <i>Stanislav Řehák, Wolf Tietze</i>	103
11. Appendix: Karten-Beilage Europa Vergleichstabelle Transrapid – ICE – TGV (Comparing Overview Transrapid – ICE – TGV)	